

Dr. Margarete Schramböck
 Bundesministerin für Digitalisierung und
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.033.767

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9260/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 9260/J betreffend "Sagt Türkis-Grün ja zum Ausverkauf kritischer Infrastrukturen?", welche die Abgeordneten Dr. Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen am 13. Jänner 2022 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 11 der Anfrage:

1. *Befürworten Sie den Verkauf kritischer Infrastruktur an internationale und/oder private Investoren?*
2. *Befürworten Sie den Verkauf der A1-Funkmasten?*
 - a. *Falls ja: warum?*
 - b. *Falls nein, was werden Sie unternehmen, um den Verkauf zu verhindern? Werden Sie der ÖBAG auftragen, den Verkauf abzulehnen?*
3. *Wann läuft der zwischen der Republik Österreich und der American Movil geschlossene Syndikatsvertrag tatsächlich aus?*
4. *Beinhaltet die derzeitige Vereinbarung zwischen Österreich und American Movil eine Verpflichtung zum Abschluss einer weiteren Syndizierung, unabhängig von einer Aktienmehrheit der American Movil?*
5. *Welche Aufträge wurden durch das Bundesministerium für Finanzen, bzw. durch die Bundesregierung, bzgl. des neuerlichen Vertragsabschlusses mit der American Movil betreffend dem Erhalt der österreichischen Infrastruktur erteilt?*
6. *Wie soll die im ursprünglichen Syndikatsvertrag garantierte State-of-the-Art-Infrastruktur für die Telekom AG aufrecht erhalten werden?*

7. *Ist zu befürchten, dass durch einen möglichen Verkauf der Funkmasteninfrastruktur die Kosten für die österreichischen TelekomkundInnen erhöht werden? Wenn ja, wie wollen Sie dem entgegenwirken?*
8. *Ist die vorhandene Masteninfrastruktur notwendig für die Ausrollung des 5G-Standards und wenn ja, was würde der Verkauf für die Nutzung der vorhandenen Masten für 5G-Sendeanlagen bedeuten?*
9. *Wie wollen Sie generell verhindern, dass der Mehrheitseigentümer American Movil die Filetstücke der Telekom Austria zu Lasten der Österreicherinnen und Österreicher verkauft?*
10. *Wurden von Ihrem Ressort Gespräche mit der ÖBAG bzw. der American Movil bzgl. des Funkmastenverkaufs geführt und wenn ja, mit welchem Inhalt?*
11. *War aus heutiger Sicht der damalige Verkauf von Telekomanteilen an einen privaten Investor zum Vorteil Österreichs?*

Diese Fragen betreffen in materieller Hinsicht keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort.

Aus prozeduraler Sicht kann jedoch mitgeteilt werden, dass, nachdem der anfragegegenständliche Sachverhalt der in meinem Ressort angesiedelten Investitionskontrollbehörde durch mediale Berichterstattung zur Kenntnis gelangt ist, diese eine Prüfung einer Genehmigungspflicht gemäß § 8 InvKG aufgenommen hat, welche noch nicht abgeschlossen ist.

Wien, am 11. März 2022

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

